

# Protokoll zur Sitzung des Abteilungsrats der Pool Factory / TSG 08 Roth

Datum: 10.02.2015  
Beginn: 19:35 Uhr  
Ende: 21:10 Uhr  
Ort: Gaststätte „Al Castello“, Hauptstraße, 91154 Roth



*In diesem Dokument wird aus sprachlichen Gründen der Begriff „Vereinsheim“ für die Räumlichkeiten der Abteilung Billard im Komplex der TSG Roth 08 verwendet. Dies erlaubt keinerlei Rückschlüsse auf die rechtliche Struktur der Abteilung.*

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Überprüfung der Anwesenheit
3. Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung im Januar 2015
4. TODO-Liste
5. Aufstiegsambitionen Snooker
6. Anfrage Vereinsheimnutzung ERGO
7. Schließung der Sitzung

## 1. Begrüßung

Der Abteilungsleiter Marco Knapp begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Abteilungsrats der Pool Factory / TSG 08 Roth zur Sitzung.

## 2. Überprüfung der Anwesenheit

Der Protokollführer Andreas Gsänger stellt fest, dass die folgenden Mitglieder anwesend sind:

Marco Knapp	1. Abteilungsleiter
Marinus Scholte	Finanzwart
Florian Gimpl	berufenes Mitglied
Tobias Hirmer	Sportwart Snooker
Andreas Gsänger	Schriftwart, Sportwart Pool

Entschuldigt fehlen:

Steve Beier	2. Abteilungsleiter
Christian Wagner	Cheftrainer Pool
Tevfik Cengiz	Jugendwart

Der Abteilungsrat ist damit gemäß Abteilungsratordnung beschlussfähig.

## 3. Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung im Januar 2015

Es liegen keine Änderungswünsche vor.

## 4. TODO-Liste

Siehe beigefügte MOM-Liste des Abteilungsrats

## 5. Aufstiegsambitionen im Snooker

Tobias Hirmer hat sich bezüglich der verschiedenen Optionen im Aufstiegsfall genauer informiert.

Da ein Heimrechtverzicht in der 2. Bundesliga nicht gestattet ist, bleiben nur noch zwei Varianten übrig:

A: Anschaffung und Integration eines dritten Snookertisches (dies brächte natürlich umfangreiche Investitionen und eine größere Umbauaktion mit sich und würde vermutlich zur Entfernung des Pooltisches „0“ führen)

B: Austragung der Bundesliga-Heimspiele im Ballroom Nürnberg (faire Mietgebühr, dafür jedoch kein echter Heimvorteil, weil die Mannschaft hauptsächlich außerhalb des Ballrooms trainiert und somit die Tische auch kaum besser als der Gegner kennt)

Überschlägt man anfallende Reise- und Mietkosten, so würde für eine Saison in der 2. Bundesliga ein finanzieller Aufwand von ca. 1500 Euro entstehen.

Der Abteilungsrat spricht sich dafür aus, zumindest im ersten Jahr Variante B zu verfolgen und abzuwarten, ob sich die erste Snookermannschaft in der 2. Liga behaupten kann.

Tobias Hirmer und Marinus Scholte regen jedoch an, die Entscheidung über die Anschaffung eines dritten Snookertisches nicht nur vor dem Hintergrund eines möglichen Bundesligaaufstiegs zu sehen, sondern auch die aktuelle interne Entwicklung zum Snooker hin zu beachten. So scheint in ihren Augen Variante A nicht nur wegen der Bundesliga sinnvoll, sondern auch wegen einer Vergrößerung der Tischkapazitäten für die wachsende Snookersparte in der Abteilung.

## 6. Anfrage Vereinsheimnutzung ERGO

Jürgen Kraus hat angefragt, ob die Durchführung eines kleineren „Betriebsausflugs“ verschiedener ERGO-Vertreter im Vereinsheim möglich ist.

Dies wird unter folgenden Auflagen bejaht (2 ja, 2 Enth, 1 nein):

- Klärung der Haftungsfrage im Vorfeld der Veranstaltung
- Information über die Personenzahl
- Entgelt für die Nutzung
- Terminvorschlagsrecht liegt bei der Abteilungsleitung

## 7. Schließung der Sitzung

Marco Knapp schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Rednitzhembach, 11.02.2015, \_\_\_\_\_  
Andreas Gsänger, Protokollführer

**!!! Nächste Sitzung des Abteilungsrats: Di., 03.03.15, 19:30 Uhr im Zeppelin !!!**